



Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre

Oleg Chlewnjuk

 **Download**

 **Online Lesen**

Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre Oleg Chlewnjuk

 [Download Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunio...pdf](#)

 [Read Online Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetun...pdf](#)

Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre

Oleg Chlewnjuk

Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre Oleg Chlewnjuk

Downloaden und kostenlos lesen Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre Oleg Chlewnjuk

422 Seiten

Kurzbeschreibung

Das Politbüro der Kommunistischen Partei der Sowjetunion war in den zwanziger Jahren das politische Machtzentrum des Landes. Da die Moskauer Archive jedoch bis 1991 weitgehend verschlossen waren, konnten weder die Kompetenzen noch die Arbeitsweise des Politbüros analysiert werden. Der international anerkannte russische Historiker Oleg Chlewnjuk konnte für seine Studie über die politische Macht in der UdSSR der dreißiger Jahre jedoch zahlreiche Originaldokumente aus dem Präsidialarchiv und anderer Moskauer Geheimarchive nutzen. Seine hier erstmals auf deutsch vorliegende Untersuchung zeichnet sehr genau nach, wie das Politbüro als kollektives Führungsorgan durch Stanlins Alleinherrschaft abgelöst wurde. Anhand der Beschlußprotokolle der Politbürositzungen beschreibt und analysiert Chlewnjuk diesen Prozeß der Instrumentalisierung und schließlichen Entmachtung des Politbüros durch den Diktator in den dreißiger Jahren. Er setzt dabei die Veränderungen in den politischen Führungsstrukturen in Zusammenhang mit den wichtigsten gesellschaftlichen Veränderungen und Umbrüchen, beschreibt Säuberungskampagnen, Massenterror und den Widerstand dagegen, verfolgt den Aufstieg neuer Führungskräfte in Partei und Staat. Zugleich werden Willkür, Zufall, Sympathie und Antipathie in ihrer Rolle als zentrale Mechanismen der politischen Entscheidung und der Manifestation politischer Alleinherrschaft deutlich. Die Verantwortung für den von der sowjetischen Führung initiierten Terror muß demnach in größerem Maße als gemeinhin angenommen Stalin selbst zugeschrieben werden. Stalin, von Chlewnjuk als grausamer und zynischer, doch pragmatischer Führer charakterisiert, war nicht nur das Symbol, sondern das Zentrum eines spezifischen sozialen und ökonomischen Systems. Der Verlag über das Buch

Das politische Leben der Sowjetunion in den dreißiger Jahren

Das Politbüro der Kommunistischen Partei der Sowjetunion war in den zwanziger Jahren das politische Machtzentrum des Landes. Da die Moskauer Archive jedoch bis 1991 weitgehend verschlossen waren, konnten weder die Kompetenzen noch die Arbeitsweise des Politbüros analysiert werden. Der international anerkannte russische Historiker Oleg Chlewnjuk konnte für seine Studie über die politische Macht in der UdSSR der dreißiger Jahre jedoch zahlreiche Originaldokumente aus dem Präsidialarchiv und anderer Moskauer Geheimarchive nutzen. Seine hier erstmals auf deutsch vorliegende Untersuchung zeichnet sehr genau nach, wie das Politbüro als kollektives Führungsorgan durch Stanlins Alleinherrschaft abgelöst wurde. Anhand der Beschlußprotokolle der Politbürositzungen beschreibt und analysiert Chlewnjuk diesen Prozeß der Instrumentalisierung und schließlichen Entmachtung des Politbüros durch den Diktator in den dreißiger Jahren. Er setzt dabei die Veränderungen in den politischen Führungsstrukturen in Zusammenhang mit den wichtigsten gesellschaftlichen Veränderungen und Umbrüchen, beschreibt Säuberungskampagnen, Massenterror und den Widerstand dagegen, verfolgt den Aufstieg neuer Führungskräfte in Partei und Staat. Zugleich werden Willkür, Zufall, Sympathie und Antipathie in ihrer Rolle als zentrale Mechanismen der politischen Entscheidung und der Manifestation politischer Alleinherrschaft deutlich. Die Verantwortung für den von der sowjetischen Führung initiierten Terror muß demnach in größerem Maße als gemeinhin angenommen Stalin selbst zugeschrieben werden. Stalin, von Chlewnjuk als grausamer und zynischer, doch pragmatischer Führer charakterisiert, »war nicht nur das Symbol, sondern das Zentrum eines spezifischen sozialen und ökonomischen Systems...Chlewnjunks 'Politbüro' ist eine der besten wissenschaftlichen Studien, die über das politische Leben der Sowjetunion in den dreißiger Jahren geschrieben wurden.« (Markus Wehner, FAZ) Über den Autor und weitere Mitwirkende

Oleg Chlewnjuk ist einer der bedeutendsten Vertreter einer neuen Generation von russischen Historikern. Er studierte Geschichtswissenschaften und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Staatsarchiv der Russischen Föderation (Moskau).

Download and Read Online Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre Oleg Chlewnjuk #ODIVS3C8JQN

Lesen Sie Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk für online ebookDas Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk Bücher online zu lesen.Online Das Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk ebook PDF herunterladenDas Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk DocDas Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk MobipocketDas Politbüro. Mechanismen der Macht in der Sowjetunion der dreißiger Jahre von Oleg Chlewnjuk EPub